



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Sperrfrist: 25. März 2004, 22 Uhr

Pressemitteilung

25. März 2004

Begegnung mit Menschen war immer wichtig

Frühere Präsidentin der Landessynode erhält Bundesverdienstkreuz

Stuttgart. Der früheren Präsidentin der württembergischen evangelischen Landessynode, Dorothee Jetter, wurde auf der Frühjahrstagung der Synode in Stuttgart das Bundesverdienstkreuz erster Klasse durch Kultusministerin Dr. Annette Schavan verliehen. „In der Landessynode haben Sie der parlamentarischen Arbeit der Synode, ihrer Ausschüsse und Gesprächskreise zu Wirkung, auch in der nichtkirchlichen Öffentlichkeit, verholfen“, so die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg in ihrer Rede im Hospitalhof.

Jetter habe nicht nur im „parlamentarischen Raum“ gewirkt, sondern sich auch für die Verbindung zu den Partnerkirchen in Thüringen und der Slowakei in einem zusammenwachsenden Europa eingesetzt, so Schavan. Ebenso sei ihr die regelmäßige Zusammenarbeit mit den evangelischen Nachbarkirchen und zur Nachbardiözese Rottenburg-Stuttgart ein Anliegen gewesen.

Die Lehrerin Dorothee Jetter erhält den Verdienstorden für ihr vielfältiges und langjähriges Engagement in der Landeskirche Württemberg und der Landessynode, deren Präsidentin sie von 1996 bis 2001 war. Zuvor arbeitete sie in verschiedenen Ausschüssen der Synode. Sie war Mitglied in der EKD-Synode und im Rat des Lutherischen Weltbundes.

Klaus Rieth

Weitere Informationen zur Synode im Internet unter: www.elk-wue.de